

Internationale Organisationen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale**

Band (Jahr): **27 (1967)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Internationale Organisationen

ORGANISATION DE COOPÉRATION ET DE DÉVELOPPEMENT ÉCONOMIQUES (OCDE)

Die Wintersitzung des Touristikkomitees der OCDE fand am 7. Februar in Paris statt. Anstelle des am 24. Dezember 1966 verstorbenen Dr. Franz Seiler ernannte der Bundesrat Dr. Heinrich Bircher, Direktor des Schweizer Hotelier-Vereins, Bern, zum Mitglied der schweizerischen Delegation beim Touristikkomitee.

Am 7. Juli tagte das Gremium ein zweites Mal in Paris, wo es sich mit den folgenden Fragen befaßte: Entwicklung des Fremdenverkehrs im Jahre 1966 und den ersten Monaten des Berichtsjahres, Verbesserung der Statistik, Grenzformalitäten, Jugendtourismus und Tätigkeit anderer internationaler Organisationen auf dem Gebiet des Fremdenverkehrs. Der Chef der Schweizer Delegation, unser Vizepräsident Dr. A. Martin, Direktor des EAV, wurde zum neuen Präsidenten des Touristikkomitees gewählt.

COMMISSION EUROPÉENNE DE TOURISME (CET)

Die CET tagte am 6. Februar in Paris, und vom 18. bis 20. Oktober fand in Dublin auf Einladung der Kommission eine Transatlantik-Reisekonferenz statt. Rund 350 Experten aus Europa und aus Nordamerika – die letzteren traten erstmals geschlossen unter der Bezeichnung «CanMexUs»

auf – berieten über die Zukunft des Nordatlantikverkehrs, wobei insbesondere die Anpassung von Flughäfen, Hotels und Unterhaltungsmöglichkeiten auf die Bedürfnisse einer wachsenden Zahl von Touristen zur Sprache kam. Andererseits wurde darauf hingewiesen, daß die Jumbo-Jets bezüglich ihrer Transportkapazität von «nur» noch 365 Plätzen den Erwartungen nicht entsprechen werden, so daß sich mit 5–10 % auch die Preisermäßigung bescheiden ausnimmt.

UNION INTERNATIONALE DES ORGANISMES OFFICIELS DE TOURISME (UIOOT)

Die UIOOT hielt ihre Generalversammlung vom 3. bis 10. Oktober in Tokio ab. Die SVZ war durch ihren Direktor vertreten. Im Laufe der Versammlung wurden wichtige, für die klassischen Reiseländer nicht unbedingt begrüßenswerte Entscheidungen getroffen. So wurde in einer grundsätzlichen Entscheidung die Umwandlung der UIOOT, bisher eine Organisation schweizerischen Privatrechts, die mehr dem Erfahrungsaustausch auf technischem Gebiet galt, in eine intergouvernementale Organisation befürwortet. Damit dürfte der «Verpolitisierung» der Debatten weiterer Auftrieb gegeben werden.

Die Warnungen der europäischen Vertreter sind von den touristischen Entwicklungsländern überhört worden. Da letztere die Mehrheit stellen,

wird es in einigen Jahren zu dieser Umwandlung der UIOOT kommen, die dann weitgehend zu einer Organisation der UNO und, wie bereits angekündigt, zu einer solchen mit einem großen Angestelltenstab werden dürfte.

COMMISSION RÉGIONALE DE TOURISME POUR L'EUROPE (CRTE)

Die CRTE, die alle europäischen Mitglieder der UIOOT einschließlich der Ostblockstaaten umfaßt, hielt ihre Jahresversammlung am 11. und 12. September in Lissabon ab. Als Nachfolger des turnusgemäß ausscheidenden Präsidenten Sven Acker (DK) wurde der Direktor der SVZ zum neuen Präsidenten für die Amtsperiode 1967–1969 gewählt. Der schweizerische Antrag auf Abschaffung der Flughafentaxe oder deren Einschließung in den Flugschein wurde angenommen und dann von der Generalversammlung der UIOOT in befürwortendem Sinne an die IATA weitergeleitet.

GEMEINSCHAFTSWERBUNG DER ALPENLÄNDER

An den beiden Sitzungen der Alpenländer in Grenoble (18.–20. Juni) und in Zürich (7. November) wurde beschlossen, den Hauptakzent der Werbung für 1968 auf die Lancierung der neuen Panoramakarte von Prof. Berann, Innsbruck, zu le-

gen. Die Karte ist in einer vorläufigen Auflage von 100 000 Stück gedruckt worden. Die graphische Gestaltung der Rückseite mit zwei neuen Titelseiten besorgte René Creux, Lausanne. Das Aktionsprogramm umfaßt in erster Linie die Fortführung des «Moting Contest», eines Wettbewerbs für amerikanische Automobilisten auf ihrer Europareise. Der Erfolg dieses Wettbewerbes kann an den über 700 Plaketten ermessens werden, die seit 1965 an die Gewinner in den USA verteilt worden sind.